



Am 9. September beginnt die Bayernwerk Netz mit den Arbeiten an der Hochspannungs-Freileitung zwischen Töging und Neuötting.

29.08.2024 09:09 CEST

## Bayernwerk Netz modernisiert Hochspannungsleitung zwischen Töging und Neuötting

**Töging am Inn/Neuötting: Die Bayernwerk Netz GmbH beginnt am Montag, 9. September, mit der Modernisierung der Hochspannungsleitung zwischen Töging und Neuötting. Der erste Abschnitt der Leitung verläuft zwischen dem Umspannwerk Töging und Neuötting und wird bis März nächsten Jahres erneuert. Dabei verstärkt der Verteilnetzbetreiber einzelne Bauteile an Masten oder ersetzt Masten an ihrem Standort. Die Bayernwerk Netz macht die Leitung damit fit für die Energiewende und sichert die zuverlässige Stromversorgung der Region für die Zukunft. Die Gesamtkosten für die**

## **Ertüchtigung der Leitung liegen bei rund 5,1 Millionen Euro.**

Seit 85 Jahren ist die Hochspannungsleitung zwischen Töging und Neuötting Teil des regionalen Verteilnetzes und sorgt für die sichere Stromversorgung der Region. Im Jahr 1970 wurde sie zuletzt saniert. Nun bringt die Bayernwerk Netz die Leitung auf den Stand der Technik und erhöht ihre Leistungsfähigkeit. „Die Energiewende ist in der Region in vollem Gange. Wir spüren das zum einen daran, dass immer mehr Erzeugungsanlagen grünen Strom in unser Netz einspeisen möchten. Zum anderen steigt auch der Verbrauch“, berichtet Martin Henz, Bauprojektleiter bei der Bayernwerk Netz. Der Verteilnetzbetreiber erwartet in den nächsten Jahren den weiteren Anstieg des Strombedarfs im Landkreis Altötting – sowohl durch die zunehmende Nutzung von Wärmepumpen und Elektromobilität in den privaten Haushalten als auch durch die Elektrifizierung vieler Prozesse in der Industrie. Die Bayernwerk Netz baut ihre Hochspannungsleitungen im ganzen Netzgebiet aus, um das Verteilnetz für diese Anforderungen der Energiewende fit zu machen.

### **Umbau von 18 Masten**

Am 2. September beginnen die Arbeiten an der Hochspannungsleitung zwischen Töging und Neuötting. Dafür hat die Bayernwerk Netz die Electron Leitungsbau Österreich GmbH beauftragt. In den kommenden Monaten sind die Arbeiter an unterschiedlichen Masten gleichzeitig im Einsatz. Insgesamt werden 18 Masten modernisiert: Elf Strommasten werden an ihrem Standort durch neue ersetzt, an sieben Masten erneuern die Arbeiter einzelne Bauteile. Der Leitungsverlauf verändert sich durch den Umbau nicht. Damit alle Auflagen zum Naturschutz und Bodenschutz eingehalten werden, sind Fachleute für ökologische und bodenkundliche Baubegleitung beauftragt.

### **Stromversorgung bleibt gesichert**

Die Stromversorgung in der Region ist während der gesamten Bauzeit sichergestellt. Während geplanter Schaltungen von Hochspannungsleitungen stehen andere Leitungsverbindungen für die zuverlässige Stromversorgung zur Verfügung. Mit den Eigentümern und Bewirtschaftern der Flächen, auf denen gebaut wird, steht die von der Bayernwerk Netz beauftragte Baufirma in Abstimmung.

### **Bauprojekt in zwei Abschnitten**

Das Bauprojekt gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten Schritt saniert und erneuert der Netzbetreiber von September 2024 bis März 2025 den Bereich zwischen dem Umspannwerk Töging am Inn und der Stadtgrenze Neuötting auf einer Länge von rund acht Kilometern. Für den zweiten Abschnitt laufen derzeit noch die Planungen. Er verläuft in Neuötting zwischen der Fischervorstadt und dem Umspannwerk in der Innstraße. Im Jahr 2025 möchte die Bayernwerk Netz die Antragsunterlagen für die Genehmigung der Arbeiten an diesem Abschnitt bei der Regierung von Oberbayern einreichen. Den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens und den Baubeginn für den zweiten Abschnitt erwartet das Projektteam für das Jahr 2026.

Mehr Informationen zum Projekt und Kartenmaterial hat die Bayernwerk Netz auf der Projekt-Webseite veröffentlicht: [www.bayernwerk-netz.de/toeging-neuoetting](http://www.bayernwerk-netz.de/toeging-neuoetting).

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 500.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.